SAMI ALPIN

Sie wird gerne als Höhepunkt des hochalpinen Wanderns in Europa bezeichnet. Vorbei an eindrücklichen Gletschern, Bergseen und den höchsten Bergen der Alpen führt die rund 200 Kilometer lange Sommerwanderroute vom Startpunkt in Chamonix am Mont Blanc Massiv zum Endpunkt in Zermatt am Matterhorn. Die sogenannte Walker's Houte Route wurde Mitte des 19. Jahrhunderts durch den englischen Alpine Club und somit vom ältesten Bergsteigerverband der Welt, bekannt gemacht. Auf grossartigen, aussichtsreichen Höhenwegen und über bis zu rund 3000 Meter hohe Pässe erwandern wir diesen legendären Hochgebirgs-Klassiker!

Detaillierter Tourenbeschrieb Abschnitt I Chamonix - Arolla

1. Tag

Nach individueller Anreise treffen wir uns um 18 Uhr in Chamonix. Bei einem gemeinsamen Nachtessen lernen wir uns kennen und stimmen uns während der Besprechung des Tourenverlaufes auf die bevorstehenden Erlebnisse ein. Für all diejenigen, die etwas mehr Zeit haben, empfehlen wir vorgängig eine zusätzliche Übernachtung in Chamonix. Dies gibt Raum, um dieses Mekka des Alpinismus und die nähere Umgebung individuell zu erkunden. Übernachtung im Hotel/Gasthof.

2. Tag

Bepackt mit unseren Rucksäcken entschweben wir mit der Seilbahn direkt von Chamonix der internationalen, speziellen Kulisse und starten unsere Wanderung auf dem 2000 Meter hoch gelegenen Planpraz. Ein einzigartiger Start auf einem Aussichtsbalkon gegenüber dem Mont Blanc Massiv mit seinen gewaltigen Gletscherströmen und zackigen Felsspitzen. Schönes Wetter vorausgesetzt, bieten sich bereits heute wundervolle Fotomotive auf den höchsten Berg der Alpen. Durch blockiges Gelände passieren wir den 2461 Meter hohen Col de la Glière und wandern weiter zum Chalet du Lac Blanc. An diesem traumhaft schönen Platz am Ufer des gleichnamigen Bergsees machen wir unsere Mittagspause. Frisch gestärkt beginnen wir unseren Abstieg nach Trélechamp, wo wir unsere heutige Nacht verbringen. Übernachtung im Berghaus.

↑740 Hm ↓1350 Hm, Gehzeit ca. 6.5 Std.

SAMI ALPIN

3. Tag

Heute wechseln wir unser Wanderland. Über den langgezogenen Rücken der Aiguillette des Posettes erreichen wir auf attraktiven Bergwegen, verbunden mit prächtigen Aussichten über das Chamonixtal, den Col de Balme, der die Grenze zur Schweiz markiert. Um es uns am nächsten Tag einfacher zu machen, steigen wir noch heute nach Trient im Wallis ab. Übernachtung im Berghaus.

↑960 Hm ↓1050 Hm, Gehzeit ca. 6.5 Std.

4. Tag

Unsere heutige Etappe führt uns zunächst über den historischen Bisse du Trient, auf dem vor Erfindung der Kühlgeräte das Eis vom Trientgletscher transportiert wurde. Über rund 1100 Höhenmeter steigen wir dann bergan zum 2665 Meter hohen Fenêtre d'Arpette. Auf diesem herausfordernden Anstieg begleitet uns der Blick auf den wildzerklüfteten Trientgletscher und gibt einen interessanten Hintergrund. Zügig geht es nun bergab bevor wir gemütlich über schöne Weideflächen durch das Val d'Arpette nach Champex-Lac wandern. Übernachtung im Berghaus/Pension.

↑1370 Hm ↓1200 Hm, Gehzeit ca. 6.5 Std.

5. Tag

Wir starten mit einem kurzen Transfer mit dem Postauto nach Liddes und vermeiden so eine reine Talwanderung. Von dort aus geht es über Wiesen- und Waldhänge hinauf zum Col de Mille. Unter der steilen Nordflanke des Mont Rogneux hindurch folgen wir einem interessanten Höhenweg und erreichen über malerisches Alpgelände die hoch über dem Val de Bagnes gelegene Cabane Brunet. Übernachtung in der Hütte.

↑1340 Hm ↓580 Hm, Gehzeit ca. 5.5 Std.

6. Tag

Der über 4300 Meter hohe Grand Combin rückt heute in unser Blickfeld. In einem grossen Bogen in Richtung Corbassièregletscher erwartet uns wieder ein Höhenweg allererster Güte. Für schwindelfreie Bergwander*innen wartet mit der Überschreitung der Hängebrücke über den Gletscherabfluss des Glacier de Corbassière ein absolutes Highlight mit spektakulären Blicken in die Schlucht sowie auf die nahe Gletscherzunge. Dieser Abschnitt kann auch problemlos umgangen werden. Egal welche Variante genommen wird, die Aussicht in den Talkessel ist lohnend bevor wir nach Fionnay absteigen. Ein kettenversicherter Steig führt uns zur Abrundung der heutigen Wanderung steil hinauf zur Cabane de Louvie. Inmitten einer sehr ursprünglichen Bergwelt und im Angesicht des mächtigen Grand Combin. Übernachtung in der Hütte.

↑1120 Hm ↓990 Hm, Gehzeit ca. 5.5 Std.

7. Tag

Unser Tag beginnt am schönen Lac de Louvie bevor wir in eine archaisch anmutende Landschaft gleich unterhalb der Gletscher von Mont Calme und Rosablanche eintauchen. Die Überschreitung von gleich zwei nahezu 3000 Meter hohen Pässen sind heute unsere sprichwörtlichen Höhepunkte. Der Col de Prafleuri markiert mit seinen 2987 Metern den höchsten Punkt unserer Tour. Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir die Cabane de Prafleuri, unser heutiges Tagesziel. Sofern es nicht zu heiss ist, haben wir hier sehr gute Chancen eine grosse Steinbockkolonie zu beobachten. Übernachtung in der Hütte.

↑980 Hm ↓550 Hm, Gehzeit ca. 5 Std.

SAMI ALPIN

8. Tag

Ein intensiver aber spannender letzter Wandertag dieses Abschnittes steht uns bevor. Früh starten wir mit dem kurzen Anstieg zum Col des Roux und geniessen die Aussicht auf den unter uns liegenden Stausee Lac des Dix, zu welchem wir dann absteigen und an seinem Ufer entlang wandern. Wir passieren die Nordflanke des Mont Blanc de Cheilon und machen Rast auf der Cabane des Dix, verbunden mit einem eindrücklichen Panorama. Jetzt wird es nochmals spannend! Auf markiertem Pfad queren wir die Eisreste des Glacier des Cheilon und steigen teils über Eisenleitern zum knapp 2900 Meter hohen Pas de Chèvres auf. Die Eisenleitern können mit etwas Umweg umgangen werden. Von dort wird die Landschaft allmählich wieder lieblicher, und wir wandern mit Blick auf den Pigne d'Arolla und in den Kessel um den Mont Collon gemütlich hinab nach Arolla. Unser erster Abschnitt der Walker's Haute Route endet hier. Wir feiern diesen Erfolg und geniessen eine Übernachtung in Arolla.

↑830 Hm ↓1280 Hm, Gehzeit ca. 6.5 Std.

8. Tag

Nach dem gemeinsamen Morgenessen individuelle Heimreise.

Tourdauer
9 Tage Sa-So

Teilnehmer
6-12 Gäste

Das solltest Du können
Du verfügst über ein gutes Mass an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie Kondition für Aufstiege bis 1400 hm bei Gehzeiten von 6 bis 8 Stunden pro Tag.
Erfahrung in alpinen Mehrtageswanderungen/Alpenüberquerungen empfehlenswert.

Schwierigkeit
anspruchsvolles Bergwandern, SAC-Berg- und Alpinwanderskala T3

Inklusivleistungen
Leitung durch International Mountain Leader UIMLA
2 x ÜN/F Hotel/Gasthof in DZ
3 x ÜN/HP Berghaus in Lager oder Mehrbettzimmer
3 x ÜN/HP Hütte in Lager
sämtliche Bergbahnen und Transfers gem. Programm

Preis
CHF 1570,- Frühbucher bis 31.01.2023 CHF 1350,-

(EZ- Zuschlag auf Anfrage)

Verlängerungsoption
Sehr gerne organisieren wir Dir Deine Verlängerungstage vor oder nach der Tour. Bitte sprich uns rechtzeitig darauf an!